



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

20.10.2017

**Antrag zur dringlichen Behandlung im
gemeinsamen Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft und Kultur am 07.11.2017
Sachstand Kreativquartier**

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Stadtrat wird ein aktueller Sachstand zum Kreativquartier vorgelegt. Insbesondere soll dargelegt werden, wie die Planungen für die einzelnen Nutzungen seit dem Beschluss vom Oktober 2016 fortgeschritten sind. Außerdem soll berichtet werden, welche Planungs- und Nutzungsüberlegungen für die freigehaltene Fläche für das ursprünglich vorgesehene Islam-Zentrum bestehen.

Begründung

Die Vollversammlung des Münchner Stadtrates hat am 27.11.2013 das weitere Verfahren zur kulturellen und kreativwirtschaftlichen Nachnutzung der beiden Industriebaudenkmäler Jutierhalle und Tonnenhalle des Überplanungsareals an der Dachauer Straße beschlossen. Sie ist damit den Empfehlungen des Kulturreferates gefolgt, das mit dem nun vorgeschlagenen Konzept einen weiteren Schritt zu einem Produktions- und Präsentationsort des freien Kunst-, Kultur- und Kreativschaffens geht.

Die denkmalgeschützten Jutier- und Tonnenhalle im Zentrum des künftigen Kreativquartiers sollen kulturell und kreativwirtschaftlich genutzt werden. Sie bilden das Zentrum des etwa 20 Hektar großen Geländes zwischen Loth-, Schwere-Reiter-, Heß- und Dachauer Straße. Dort sollen in Zukunft Wohnen und Arbeiten mit Kunst, Kultur und Wissen verbunden werden.

Die Vollversammlung des Münchner Stadtrates hat in ihrer Sitzung am 17.12.2014 einstimmig die Raumprogramme sowie das vorläufige Nutzerbedarfsprogramm für die Jutier- und Tonnenhalle genehmigt. Das Kulturreferat wurde zudem beauftragt, die Entwicklung eines Betriebskonzepts, das einen Vorschlag für die Organisationsstruktur sowie eine Modellrechnung für den wirtschaftlichen Betrieb beinhaltet, auf der Basis des in 2013 vom Münchner Stadtrat beschlossenen Nutzungskonzeptes, der Raumprogramme und des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms auszuschreiben und extern zu beauftragen.

Das Kulturreferat hat dem Stadtrat im Herbst 2016 einen konkreten Umsetzungsvorschlag für den Betrieb der beiden Hallen inklusive der damit verbundenen jährlichen Kosten sowie einen Sachstandsbericht zur Sanierung und dem Ausbau der Jutier- und Tonnenhalle vorgelegt. Der Stadtrat hat dem vorgestellten Betriebskonzept in der Vollversammlung am 19.10.2016 einstimmig zugestimmt.

Das Kommunalreferat wurde mit den Generalplanungsleistungen einschließlich Kostenermittlung auf der Grundlage der Raumprogramme, des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms sowie des Betriebskonzepts beim Baureferat beauftragt. Der Stadtrat soll anschließend mit dem Projektauftrag befasst werden.

Das Kulturreferat wurde beauftragt, zusammen mit der Stadtkämmerei, dem Direktorium und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft die Details der Unternehmensform zu erarbeiten und die Gründung einer Gesellschaft vorzubereiten. Die Ergebnisse einschließlich eines Businessplans werden dem Stadtrat zusammen mit dem Projektauftrag zur Beschlussfassung vorgelegt. vgl. www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kulturreferat/Kreativquartier/Kreativen-Raum-schaffen.html

Ein aktueller Sachstand zu den Entwicklungen des Kreativquartiers ist daher dringend erforderlich.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilnhöfer
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat